

Hospiz macht Schule

Projektbeschreibung für weiterführende Schulen

Von Helmut Dörmann und
Elvira Gahr, Koordination
des Hospizkreises Minden e. V.

Der Hospizkreis Minden begleitet und unterstützt seit über zehn Jahren Schulen im Bereich Sterben, Tod und Trauer. Er bietet Unterrichtsbesuche, Tagesfortbildungen und individuelle Projekte an. Außerdem stehen fachlich geschulte Mitarbeiter Schulen in Krisensituationen zur Seite.

Deshalb war es folgerichtig, sich des Projektes „Hospiz macht Schule“ anzunehmen. Dabei handelt es sich um ein Projekt der Bundes-Hospiz-Akademie. Der Hospizkreis Minden hat seine Koordinatoren Helmut Dörmann und Elvira Gahr im Frühjahr 2013 einen 5-tägigen Weiterbildungskurs absolvieren lassen.

Zur Entstehung der Idee

Das Thema Sterben, Tod und Trauer wurde weitgehend aus unserem normalen Alltag verbannt. Ein normaler Umgang mit diesem doch grundsätzlichen Thema unseres Alltags, wie man ihn aus früheren Zeiten kennt, eingebettet in Halt gebende Rituale, ist kaum möglich. Kinder und Jugendliche bekommen ein völlig falsches Bild vom Tod, der in den Medien oft sehr einseitig und verharmlost dargestellt wird. Ein 14-jähriger Jugendlicher erlebt durch Internet, Computerspiele, Zeitung und Fernsehen indirekt ca. 70 Tode pro Tag.

Die Jugendlichen sind die meiste Zeit des Tages unter sich oder mit Lehrerinnen und Lehrern zusammen. Daher ist es für Schulen von großer Bedeutung, ein festes Konzept zum Umgang mit den Themen Sterben, Tod und Trauer zu haben.

Wie geht die Schule damit um, wenn ein Schülerinnen oder Schüler, Lehrerinnen oder Lehrer schwer erkranken oder gar sterben? Wenn Jemand aus der Schule bei einem Verkehrsunfall verstirbt oder sich das Leben nimmt? Feste Konzepte zum Umgang mit Krisen an den Schulen gibt es häufig nicht. Dabei haben Schülerinnen und Schüler oft ein großes Interesse, mehr über diesen Themenkomplex zu erfahren.

Zum Projekt

Es ist ein Schulungsprojekt für die neunten Klassen, das Lehrer, Schüler und Eltern mit einbezieht. Entwickelt wurde es von Silke Kirchmann, die im Wuppertaler Raum mit vielen Schulen erfolgreich zusammenarbeitet.

Das Projekt „Hospiz macht Schule“ besteht aus mehreren Teilen:

- Unterricht für Schüler, bestehend aus 2 ganztägigen Projekttagen,
- Gesprächskreis für Eltern,
- Begleitung (Coaching) eines Kriseninterventionsteams, in dem ein individuelles Konzept für die jeweilige Schule erarbeitet wird.

Projektleiter sind Helmut Dörmann und Elvira Gahr, Koordinatoren des Hospizkreises Minden e. V.

Pilotprojekt ist die Zusammenarbeit mit dem Ratsgymnasium Minden. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite hospizkreis-minden.de.

Würde



Freiheit



Mitgefühl



Menschlichkeit

